

Antrag Nr. 10-F-06-0054

Linke Liste

Betreff:

Vereinbarungen hinsichtlich Volleyball-Bundesligaspielen in der LH Wiesbaden
Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden vom 19.10.2010

Antragstext:

Nachdem in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. September 2010 die Sitzungsvorlage "Projekt 'Platz der deutschen Einheit' - Verfahren zur Realisierung der städtebaulichen und architektonischen Planung" mehrheitlich beschlossen wurde, aber mit der Fertigstellung einer bundesligatauglichen Volleyballhalle nicht bis zum Ende der kommenden Bundesligasaison zu rechnen ist, möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- welche Vereinbarungen mit der Deutschen Volleyball-Liga (DVL) und dem VCW getroffen wurden hinsichtlich der Nutzung der auch für den Schulsport genutzten Halle am Zweiten Ring.
- welche Vereinbarungen über die kommende Bundesligasaison hinaus getroffen wurden für den Zeitraum, in dem noch keine bundesligataugliche Volleyballhalle in Wiesbaden zur Verfügung steht, und ob es diesbezüglich zeitliche Terminierungen gibt.
- wann für Training und Spiele des VCW (an welchem Ort ggfs. welchen Orten) eine Halle zur Verfügung steht, in der Bundesligaspiele möglich sind.
- wie dafür Sorge getragen wird, dass Schul- und Vereinssport durch die angestrebten Lösungen nicht beeinträchtigt werden.

Wiesbaden, 19.10.2010

gez. Mechthilde Coigné
stellv. Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin